

Miele Gruppe

Rebecca Steinhage wird Mitglied der Geschäftsleitung

Mittwoch, 15.06.2022

Rebecca Steinhage wird die sechste Geschäftsführerin beim Hausgerätehersteller Miele Gruppe in Gütersloh. Die bisherige Personalchefin des familiengeführten Konzerns übernimmt mit Wirkung zum 1. Juli 2022 das neu geschaffene Ressort „Human Resources & Corporate Affairs“.

Bei Miele leitet Rebecca Steinhage seit 2019 als Senior Vice President den Bereich Human Resources. Wie das Unternehmen mitteilt, hat sie in dieser Funktion nicht nur die weltweite Personalarbeit zukunftsgerichtet weiterentwickelt, sondern steuert auch darüber hinaus wertvolle strategische Impulse bei.

Als künftige Geschäftsführerin verantwortet sie das neu geschaffene Ressort Human Resources & Corporate Affairs – mit den vier Bereichen Human Resources, Corporate Sustainability & Regulatory Affairs, Communications sowie Auditing. Ihre bisherige Funktion als Senior Vice President Human Resources führt Rebecca Steinhage in Personalunion fort.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit Rebecca Steinhage für diese anspruchsvolle Aufgabe eine hervorragend geeignete Kollegin aus den eigenen Reihen gewinnen konnten, die weit über ihren heutigen Verantwortungsbereich hinaus höchste persönliche und fachliche Wertschätzung genießt“, so die bisherige Geschäftsleitung in ihrer internen Mitteilung zur Top-Personalie, „ebenso freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit ihr in der neuen Konstellation und wünschen ihr weiterhin viel Glück und den verdienten Erfolg“.

Mit Wirkung ab 1. Juli 2022 besteht die nunmehr sechsköpfige Geschäftsleitung der Miele Gruppe aus Olaf Bartsch (Finance & Administration), Dr. Stefan Breit (Technology), Dr. Axel Kniehl (Marketing & Sales) und Rebecca Steinhage (Human Resources & Corporate Affairs) sowie den beiden Geschäftsführenden Gesellschaftern Dr. Markus Miele und Dr. Reinhard Zinkann. Die Miele Gruppe hat zuletzt 4,84 Mrd. Euro Umsatz erzielt (Geschäftsjahr 2021) und beschäftigt mehr als 22.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 50 Ländern.

Rebecca Steinhage wird Mitglied der Geschäftsleitung